www.alliteratus.com www.facebook.com/alliteratus * https://twitter.com/alliteratus





Ilka Sokolowski

Was lebt in den Bergen?

Tiere und Pflanzen entdecken

Kosmos 2015 • 93 Seiten • 8,99 • ab 7 • 978-3-440-13621-7

* * * *

Da der Mensch nur lieben (und schützen) kann, was er kennt, und weil die Kindheit uns ein ganzes Leben lang prägt, kann ein Naturführer für Kinder eine gute Idee sein.

Jetzt hat der Kosmos Verlag in der Reihe "Mein erstes" mit Was lebt in den Bergen? Tiere und Pflanzen entdecken einen Naturführer für Kinder ab 7 Jahre herausgebracht. In handlichem Rucksackformat, mit abwaschbarem Umschlag und nicht zu empfindlichen Papierseiten bietet dieses Buch eine Menge Wissenswertes über Tiere und Pflanzen, die man (auch) in den Bergen finden kann. Außer Angaben über Aussehen, Nahrung und Verbreitung, gibt es auch spezielle Hinweise. So steht neben der Beschreibung der Rinderbremse: "Bremsenstiche jucken ganz gemein. Aber es gibt ein Mittel zur raschen Linderung: Die Blätter des Spitzwegerichs sind wohltuend bei Insektenstichen aller Art. Einfach ein paar Blätter leicht zerdrücken und auf die Einstichstelle legen." Daneben ein Bild des Spitzwegerichs – ein guter Rat, wir haben es selbst ausprobiert, es funktioniert. Das Büchlein bietet auch Tipps zur Ausrüstung, Mitmachideen und bietet Erklärungen, wie zum Beispiel eine Lawine entsteht. "Schnee ist keine gleichförmige Masse, sondern lagert sich in Schichten ab. Die Schichten sind unterschiedlich dick und fest, ähnlich wie die in einer Torte -fester Teig, mittelfeste Creme, weiche Sahne." Die Abschnitte sind kindgerecht in der Länge und der Wortwahl, die Beispiele eingängig.

Jedes vorgestellte Tier und jede Pflanze haben jeweils eine ganze grafisch sehr gut gemachte Seite für sich mit Texten, Merkkästchen und Fotografien und Zeichnungen. Besonders gut gefällt mir, wie übersichtlich dieser Führer gestaltet ist: Am oberen äußeren Seitenrand ist ein Symbol auf farbigem Hintergrund, dass anzeigt, in welchem Kapitel man sich befindet. So sind die Säugetiere durch einen braun unterlegten Fuchs gekennzeichnet, Spinnentiere und Insekten durch einen gelb unterlegten Schmetterling usw. Am unteren Seitenrand findet sich die gleiche Farbe und zeigt an, in welchen Monaten das beschriebene Tier oder die Pflanze zu beobachten ist. Am äußeren unteren Seitenrand sind Größensymbole zu finden von klein wie ein Schmetterling (Arten bis 5 cm) über Vogel (Arten von 5 bis 50 cm) und Reh (Arten von 50 cm bis 2,50 m) bis zum Baum (alles über 2,5 m). Das finde ich sehr sinnvoll, denn die Bilder sind ja im Buch alle etwa gleich groß und nicht immer mit einer Bezugsgröße abgebildet, so kann ein Kind sich die Größe besser vor-stellen als nur durch die Zentimeterangabe, die auch angegeben wird. Die kurzen, informativen Texte sind mit schönen, aussagekräftigen Bildern aufgelockert. Eine weitere Farbsystematik hebt wie Merkzettel gestaltete Einschübe hervor. Sie gehören zu

www.alliteratus.com www.facebook.com/alliteratus * https://twitter.com/alliteratus



den Kategorien: Wichtig zu wissen! Schau genau! Mach mit! Erstaunlich! und Vorsicht! Sorgfältig wurde darauf geachtet, dass die Symbolfarben der Arten und der Merkzettel sich unterscheiden, da wurde nur beim Hellblau für Vögel und Wichtig zu wissen nicht aufgepasst.

So gut wie dieses Buch ist, könnte es allerdings noch besser sein. Nicht nur das Reh und die Blindschleiche sind beim besten Willen keine reinen Alpenbewohner, im Text entsteht jedoch dieser Eindruck. Bären und Luchse gibt es zwar in den Alpen – aber welches Kind wird sie beim Wandern entdecken können? Da wäre es sinnvoll, Spuren wie "Fußstapfen" (Trittsiegel) oder "Zurückgelassenes" (Kot, Gewölle, abgenagte Zapfen) im Buch unterzubringen, so hätten die Kinder eher Erfolgserlebnisse beim Finden. Irritierend finde ich auch das niedliche Foto, auf dem ein Kind ein Murmeltier mit der Hand füttert – das gibt es sicher, aber nur in einem Alpen-Streichelzoo. In der freien Natur hätte ich da eher Sorge, dass das Murmel wegen Wildtollwut zu zutraulich ist.

Doch, dieser Naturführer für Kinder ist sehr gut gelungen. Ich freue mich auf die nächsten Auflagen, vielleicht mit diesen Änderungen und wünsche dem Buch eine weite Verbreitung. Mein Urteil: Empfehlenswert!